

GEMÄß DER  RICHTLINIE

## SELBSTZERTIFIZIERUNG UNTERLEGENE NEUE MASCHINE

Hersteller	FTC : 1355, chemin de Malombre Z.I. Les Plaines 26780 MALATAVERNE • FRANKREICH (+33) 475 528 640 <a href="mailto:contact@ftc-tree.com">contact@ftc-tree.com</a>
------------	---

SIRET-Nr.: 812 605 061 000 25

Erklärt hiermit dass der in der Folge bezeichnete neue Ausrüstungsgegenstand:

KATUALI	Ø 10	Ø 12	Ø 14	Ø 16	Ø 18
Bruchlast Meterware	3 000 daN*	4 200 daN*	5 500 daN*	7 200 daN*	8 600 daN*
Bruchlast Spleiß	2 900 daN*	4 000 daN*	5 200 daN*	7 000 daN*	7 800 daN*
Nutzlast Koef. 7 Meterware	430 daN*	600 daN*	780 daN*	1 000 daN*	1 220 daN*
Nutzlast Koef. 7 Spleiß	410 daN*	570 daN*	740 daN*	1 000 daN*	1 100 daN*
Gewicht	86 g/m	119 g/m	153 g/m	203 g/m	256 g/m

\*1daN (DekaNewton, Maßeinheit der Kraft) entspricht 1 kg.

Den Anforderungen der Richtlinie über Maschinen (Richtlinie 2006/42/EG) in ihrer geltenden Fassung entspricht, sowie den innerstaatlichen Vorschriften zu ihrer Umsetzung.

Den in Frankreich geltenden Vorschriften gemäß der am 29. Juli 1992 geänderten Verordnungen Nr. 92-765, 92-766, 92-767 entspricht. Anbringung der Kennzeichnung auf den genannten Apparaten.

Aushändigung der Fachdokumentation zur Inbetriebnahme, Wartung und Bedienung bei Lieferung der Geräte.

Unterzeichner mit Vollmacht Verpflichtungen im Namen des Antragstellers einzugehen: Laurent PIERRON, Geschäftsführer  
Ausgestellt in MALATAVERNE, den 2.7.2018

## GEBRAUCHS- UND WARTUNGSANLEITUNG

KATUALI  
RIGGINGSEIL

KAUFDATUM	
EINFÜHRUNG	
Ø 10	
Ø 12	
Ø 14	
Ø 16	
Ø 18	

Meterware	
Spleiß	



1355, chemin de Malombre • ZI Les Plaines  
26780 MALATAVERNE • FRANKREICH • (+33) 475 528 640  
[contact@ftc-tree.com](mailto:contact@ftc-tree.com) • [www.ftc-tree.com](http://www.ftc-tree.com)

  
PLAY WITH GRAVITY

## 1 TECHNISCHE DATEN

Länge Meterware	Mit einem Spleiß
Material	Polyester
Mantel 16 Fäden	Doppelgeflecht

## 2 ANWENDUNGSBEREICH

Ablassen, Seilbahn, Flaschenzug usw.



**DIESES MATERIAL IST KEIN PSA UND DARF ÜBERHAUPT NICHT ZUR PERSONENSICHERUNG EINGESETZT WERDEN.**

## 3 EINSATZBEDINGUNGEN

Dieser Ausrüstungsgegenstand darf ausschließlich verwendet werden:

- von ausgebildeten und/oder kompetenten Personen,
- nach Überprüfen von Zustand und Funktionsfähigkeit,
- und unter Beachtung der Sicherheitsvorschriften des Herstellers benutzt werden,
- und nur mit anderen Ausrüstungsgegenständen gemeinsam eingesetzt werden, deren Ausmaße und Reißfestigkeit dafür geeignet sind.

FTC haftet nicht für Schäden oder Unfälle, die auf direkte oder indirekte Folgen des Einsatzes dieses Produkts zurückzuführen sind.

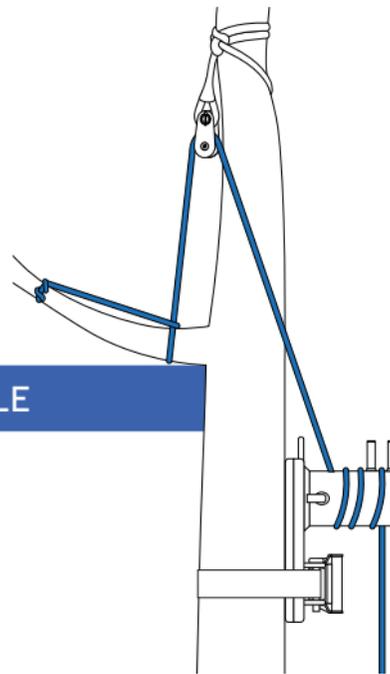
## 4 TRANSPORT / WARTUNG / LAGERUNG

Aufprall, Stöße und unsachgemäße Verbindungen können zu übermäßigem Verschleiß führen, das Material abnutzen und schwere Schäden verursachen, die mit dem bloßen Auge nicht zu erkennen sind. Vermeiden Sie den Kontakt mit aggressiven, säurehaltigen oder korrosiven Stoffen, die das Produkt beschädigen und seine technische Leistungen mindern können (Kraftstoff, Erde, Schlamm, Sand...).

Bewahren Sie das Produkt an einem trockenen und gelüfteten dunklen Ort fern von Wärmequellen von über 40°. Kann mit der Hand gewaschen werden oder mit Feinwaschmittel in der Waschmaschine bei einer Höchsttemperatur von 40°. Beim Trocknen nicht der Sonne aussetzen.

## 5 ANWENDUNGSBEISPIELE

- Das Fällen und Ziehen von Bäumen mit oder ohne Umlenkungsrolle
- Fällen mit Flaschenzug
- Seilbahn
- klassisches Rigging



## 6 ACHTUNG BEIM BREMSEN MIT SEILEN

Eine unsachgemäße Anwendung des Seils verursacht dessen Verschleiß oder sogar Zerstörung; insbesondere der Seilmantel ist gefährdet. Drei Faktoren sind - einzeln oder miteinander kombiniert - besonders riskant:

### 1 Eine exzessive Abseilgeschwindigkeit:

**LÖSUNG:** Die Last langsam abseilen. Sobald sie auf dem Boden aufliegt, das Seil aus dem Ablassgerät nehmen. Bei dynamischem Bremsen (Abseilen einer Last, die sich oberhalb der Seilrolle oder ähnlichen Ausrüstungsgegenständen befindet) auf einen möglichst langen Seillauf achten. Dann die Last langsam abseilen. Sobald sie auf dem Boden aufliegt, das Seil aus dem Ablassgerät nehmen.

### 2 Das Lastgewicht liegt dicht an der Bruchlast, erreicht oder übertrifft sie:

**LÖSUNG:** Durch Aufteilen der Last das Gewicht reduzieren oder ein Seil mit einem größeren Durchmesser benutzen. NB: Das Gewicht der Lasten, die über den Verankerungspunkt der Seilrolle liegen, wird durch die Fallhöhe gesteigert.

### 3 Eine große Abseillänge:

**LÖSUNG:** Dieser Faktor kann nicht geändert werden. Nur ein langsames Ablassen, ein größerer Seildurchmesser und ein Verringern des Lastgewichts können die negativen Auswirkungen der Erwärmung mindern.

Diese drei Faktoren verursachen einen Temperaturanstieg der Bremse auf 260° und bringen den Mantel zum Schmelzen. Die vorzeitige Abnutzung und Beschädigung des Seils sind demnach unvermeidlich. Diese drei Risikofaktoren müssen daher auf ein Minimum reduziert werden.